

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium	Stadtrat
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	13.12.2006

bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
1 Bauausschuss	09.07.2003		X			1
2 Stadtrat	23.07.2003		X			3
3 Bau- und Werkausschuss	29.11.2006					

### **Betreff**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E Nr. V „Unterfürberger Straße“ (i. V. m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) für den Bereich zwischen der Bahnlinie Nürnberg / Würzburg und der Unterfürberger Straße, Gemarkung Dambach

### hier:

Nachtrag zum Durchführungsvertrag (gem. § 11 BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. V und Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vertragsunterzeichnung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
08.11.2006

### Anlagen

1. Durchführungsvertrag
2. Nachtrag zum Durchführungsvertrag

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt dem Nachtrag zum Durchführungsvertrag zu und ermächtigt den Oberbürgermeister zur Vertragsunterzeichnung.

## **SACHSTAND**

Das Verfahren zur Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. V im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 420, 420/18, 498/9 und Teilfläche aus Fl. Nr. 498/2 Gemarkung Dambach wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 18.01.1999 eingeleitet.

Ziel des Verfahrens war es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Reihen- und Doppelhausbebauung zu schaffen.

Im Zusammenhang mit dem Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. V wurde auch ein sog. Durchführungsvertrag (gemäß § 11 Baugesetzbuch - BauGB -) ausgearbeitet.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie der Durchführungsvertrag wurden vom Bauausschuss / Stadtrat am 09.07.2003 / 23.07.2003 beschlossen (Satzungsbeschluss bzw. Zustimmungsbeschluss zum Durchführungsvertrag). Mit dem Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes am 05.05.2004 wurde auch der Durchführungsvertrag wirksam.

Ein wesentlicher Regelungsinhalt des Durchführungsvertrages ist u. a. auch die Übernahme der Folgekosten für Infrastrukturmaßnahmen durch den Vorhabenträger.

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 22.12.2004 soll jedoch in den Durchführungsverträgen bzw. den städtebaulichen Verträgen eine Formulierung aufgenommen werden, wonach die Infrastrukturbeiträge nach Ablauf einer Frist von 5 Jahren vom Vorhabenträger zurückgefordert werden können, sofern diese (bis Fristende) noch nicht zweckgebunden verwendet wurden.

Auch hat der Vorhabenträger (im Hinblick auf die geplanten Lärmsanierungsmaßnahmen der Deutschen Bundesbahn) zwischenzeitlich darum gebeten, die im Durchführungsvertrag unter Ziffer 6 genannten Durchführungsfristen länger zu bemessen.

Demzufolge wurde für den Durchführungsvertrag ein entsprechender Nachtrag ausgearbeitet und mit den entsprechenden Fachdienststellen sowie dem Vorhabenträger abgestimmt.

Dem vorliegenden Nachtrag zum Durchführungsvertrag ist nun durch Bau- und Werkausschuss / Stadtrat zuzustimmen und der Oberbürgermeister ist zur Vertragsunterzeichnung zu ermächtigen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. V

Fürth, den 08.11.2006

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: Herr Klaus

Tel.: 974 -3313